

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 46

Titel: Strong Women, Big Apes (15 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Strong Women, Big Apes

6.37

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler kennen Dian Fossey und Jane Goodall und können die Grundlagen ihrer wissenschaftlichen Arbeit mit Menschenaffen nennen.
- Sie können die Beweggründe dieser Forscherinnen erläutern und die Faszination des Themas "Verhalten von Menschenaffen" nachvollziehen.
- Sie kennen die Ziele des Engagements von Jane Goodall und können sie zusammenfassen.
- Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Problematik der Behandlung von Menschenaffen als Tiere "wie andere auch" und können die ethischen Implikationen der Ergebnisse der Primatenforscherinnen erläutern.
- Sie können die Frage von "Grundrechten" für Menschenaffen diskutieren.

Anmerkungen zum Thema:

Der Hollywood-Film "**Gorillas in the Mist**" (1988, Regie: Michael Apted) machte die Gorilla-Forscherin **Dian Fossey** posthum weltberühmt. Die Verfilmung der erstaunlichen Erfolge dieser ungewöhnlichen Frau bei ihrer wissenschaftlichen Erforschung der Berggorillas seit 1966 (vgl. **Texte und Materialien M 1**) und bei ihren Bemühungen um deren Schutz in den Bergregenwäldern Zentralafrikas sowie ihr tragischer Tod (1985; vgl. **Texte und Materialien M 3**) berührten Millionen Menschen.

Schimpansen wurden etwa zeitgleich in den späten 50er- und 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts von **Jane Goodall** erforscht (vgl. **Texte und Materialien M 4**). Sie ist heute noch unermüdlich für den Schutz dieser und anderer extrem bedrohten Menschenaffen aktiv (vgl. **Texte und Materialien M 5**).

Wie Dian Fossey war und ist sie keine distanzierte Wissenschaftlerin, sondern zeigt ein Engagement und Einfühlungsvermögen, das die **emotionale Dimension** der Begegnung mit Menschenaffen als unseren nächsten Verwandten im Tierreich herausstellt. Ausgerechnet das "Stierkampfland" Spanien spricht Menschenaffen Persönlichkeitsrechte zu (vgl. **Texte und Materialien M 7**).

Gerade diese Aspekte werden viele Schülerinnen und Schüler interessieren. Die Frage, **wie Menschen Tiere behandeln dürfen**, bewegt viele junge Menschen und findet ihren Ausdruck zum Beispiel in – aus ethischen Überlegungen gespeister – vegetarischer Ernährung. Die Texte der Reihe vermitteln einige Wissensgrundlagen und bieten wichtige Diskussionsansätze.

Film zur Vorbereitung:

Gorillas in the Mist. DVD. Warner Home Video, erschienen 2003

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Dian Fossey (M 1 bis M 3)
2. Schritt: Jane Goodall (M 4 und M 5)
3. Schritt: Great apes as legal persons (M 6 und M 7)

Strong Women, Big Apes

6.37

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Dian Fossey

Die Cover von Buch und Film (vgl. **Texte und Materialien M 1**) werden als Einstieg gezeigt und im *Unterrichtsgespräch* können Vorkenntnisse und Interessen der Schülerinnen und Schüler thematisiert werden.

Am besten fährt man dann mit Filmszenen aus **“Gorillas in the Mist”** fort. Sie veranschaulichen sehr eindrucksvoll Dian Fosseys Arbeitsmethode, die der Text *“Making Friends With Mountain Gorillas”* (vgl. **Texte und Materialien M 2**) beschreibt.

Die Gesamtspieldauer des Films beträgt 124 Minuten. Der Film wird an dieser Stelle besser nicht in ganzer Länge gezeigt – das kann man eventuell als Abschluss der Unterrichtseinheit einplanen. Die folgenden Szenen eignen sich zu Beginn (Stunde : Minuten : Sekunden):

- 0:36:00 bis 0:38:00
- 0:46:00 bis 0:48:00
- 0:55:40 bis 1:01:00
- 1:04:40 bis 1:06:00
- 1:18:40 bis 1:19:10

Alternativ kann man den Text **M 2** auch gleich in *Stillarbeit* lesen und die **Assignments** bearbeiten lassen. In der zweiten Hälfte der Stunde werden dann die **Lösungen** vorgetragen und besprochen.

Assignment 1:

Unlike previous researchers, Dian Fossey practically became a member of the gorilla group she watched. By imitating gorilla behaviour, she became accepted as member of the groups she observed. Her very personal approach is also evident when she gives human names to individual gorillas.

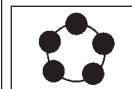
Assignment 2:


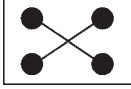



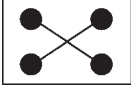

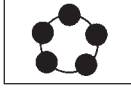
The style is marked by matter-of-fact statements. There is no scientific vocabulary used, and she clearly addresses readers who are for the first time informed about gorilla behaviour. Her personal view is emphasized by the frequent use of “I”, and she tells anecdotes and gives examples (ll. 9 ff.). She also shows self-irony when she describes her own behaviour (ll. 20 ff.).

Assignment 3:

Dian Fossey repeatedly includes the gorillas’ perspective in her text (e.g., l. 6). She also attributes human-like feelings to these animals, e.g., playfulness and curiosity (ll. 10-13, 17), suspicion (l. 16) and confidence (l. 17). Furthermore, she sees personalities with particular traits of character, not members of an animal species (l. 17) and uses names (l. 13).

Eine weitere mögliche Aufgabe ist der Vergleich von Buch- und Film-Cover (vgl. **Texte und Materialien M 1**). Dabei sollten die Schüler (außer den beim Film-Cover offensichtlich sinnvollen Informationen über Schauspieler etc.) herausstellen, wie unterschiedlich die Gorillas präsentiert werden: Während der Buchumschlag einen jungen Gorilla in Dian Fosseys Arm zeigt, erhebt sich auf dem Film-Cover ein bedrohlich wirkendes Gorilla-“Ungeheuer” – was der Arbeit Dian Fosseys in keiner Weise gerecht wird.



6.37	Strong Women, Big Apes
Unterrichtsplanung	
  	<p>“<i>About Dian Fossey</i>” (vgl. Texte und Materialien M 3) ist ein Abriss der Lebensgeschichte Dian Fosseys.</p> <p>Der Text wird arbeitsteilig von drei <i>Gruppen</i> der Klasse bearbeitet (Gruppe 1: ll. 1-14; Gruppe 2: ll. 15-24; Gruppe 3: ll. 25-35). Innerhalb jeder Gruppe werden Abteilungen mit je drei Mitgliedern gebildet, die einerseits “ihren” Textteil so gründlich lesen, dass sie Fragen zum Inhalt beantworten können. Andererseits lesen sie den gesamten Text und schreiben je eine Frage zu einem der beiden übrigen Textteile auf einen Zettel (z.B. Frage zu Textteil 3: “<i>How was Dian Fossey killed?</i>”).</p> <p>Die Zettel werden nach 15 Minuten eingesammelt – geordnet nach den drei Gruppen. In der zweiten Phase der Stunde zieht die Lehrkraft abwechselnd eine Frage, die von der jeweiligen Expertengruppe beantwortet werden muss. Gewinner sind die Schüler, die die meisten Fragen richtig beantwortet haben.</p> <p>Als <i>Hausaufgabe</i> wird das Assignment zu M 3 aufgegeben: Die Gründe für Dian Fosseys Weltruhm liegen sicherlich einerseits in der ungewöhnlichen, emotional anrührenden Forschungsmethode und andererseits in ihrem grausamen, medienwirksamen Tod.</p>
    	<h2 data-bbox="366 968 769 1004">2. Schritt: Jane Goodall</h2> <p>In den Anfängen ähnlich, aber letztlich doch ganz anders, entwickelte sich die Beschäftigung der heute noch sehr aktiven Jane Goodall. “<i>The Ascent of One Woman</i>” (vgl. Texte und Materialien M 4) ist der erste Teil eines Artikels über diese ungewöhnliche Frau. Eine <i>Folie</i> des Bildes am Ende des Textes kann als Einstieg dienen.</p> <p>Der Text wird arbeitsteilig gelesen. Die eine Hälfte der Klasse liest in <i>Stillarbeit</i> ll. 1-18 und ll. 43-47, die andere ll. 19-42 und ebenfalls ll. 43-47. Ein Schüler jeder Gruppe fasst den Inhalt zusammen (Assignments 1 und 2).</p> <p>Dann werden <i>Vierergruppen</i> gebildet, die an jeweils einem Doppeltisch Platz nehmen. Jedes Gruppenmitglied schreibt in Stichworten eine Lösung zu Assignment 3 auf ein DIN-A 4-Blatt, das nach genau 3 Minuten im Uhrzeigersinn weitergereicht wird. Die Antworten werden jeweils von den folgenden Gruppenmitgliedern ergänzt und in weiteren 3 Minuten wird im Gruppenplenum ein Sprecher bestimmt, der eine von allen Mitgliedern für gut befundene Version der Antwort vortragen kann.</p> <p>Per Los wird dann diejenige Vierergruppe bestimmt, die ihre Antwort der ganzen Klasse präsentieren muss. Eine mögliche Lösung zu Assignment 3 ist zum Beispiel: The encounter with David Greybeard meant for Jane Goodall, that she communicated with a chimpanzee as if she were a member of his species. At that moment, she felt that the two had closed the “<i>chasm that separated humans from the animal kingdom</i>” (l. 45). This encounter formed her attitude to chimpanzees, which is very close to “<i>accept[ing] chimpanzees as humans</i>” (l. 47).</p> <p>Der letztgenannte Aspekt kann im Plenum ausführlicher diskutiert werden (Assignment 5). Dieses Assignment sowie Assignment 4 können als schriftliche <i>Hausaufgabe</i> aufgegeben werden.</p>